

Landrätin
Susi Ettlin Wicki
Rotzring 4a
6370 Stans

EINGEGANGEN

11. März 2016

2016.03.15

Landratsbüro
Regierungsgebäude
Postfach
6370 Stans

Stans, 11. März 2016

Einfaches Auskunftsbegehren

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Die Hochschule Luzern darf auf eine Erfolgsgeschichte zurückblicken. Nidwalden gehört zusammen mit allen Zentralschweizer Kantonen zur Trägerschaft und darf stolz sein. Rund 6000 Studierende bilden sich an dieser öffentlich-rechtlichen Fachhochschule aus, und mit 1555 Mitarbeitenden gehört sie zu den 15 grössten Arbeitgebern der Zentralschweiz.

Obwohl die Organisationsstrukturen im Vergleich zu anderen Hochschulen schlank gehalten sind, droht den Angestellten ab 2017 eine Lohnkürzung. Grund seien die fehlenden Gelder von Bund und Kanton. Im schweizerischen Benchmark sind jedoch schon heute die Ausbildungskosten pro Studierende sehr tief, die Löhne niedriger als in anderen Regionen und die Gemeinkosten am niedrigsten. Die geplanten Salärkürzungen gefährden die gute Qualität der Lehre und schaden auch der Reputation dieser für die Zentralschweiz enorm wichtigen Bildungsinstitution. Im Gegensatz dazu sind die Studiengebühren an der oberen Grenze und dürfen nicht weiter erhöht werden.

Im Sommer 2016 wird der Konkordatsrat über Kürzungen und Massnahmen entscheiden. Deshalb bitte ich den Regierungsrat, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie positioniert sich die Regierung zur vorgeschlagenen Lohnkürzung und den organisatorischen Massnahmen?
2. Ist der Kanton bereit, zusammen mit den anderen Kantonen die ausfallenden Bundesgelder von 2,5 Millionen Franken zu kompensieren?
3. Welche Schritte gedenkt die Regierung zu unternehmen gegen die absehbaren Nachteile allfälliger Sparmassnahmen?

Vielen Dank für die Beantwortung meiner Fragen.

Mit freundlichen Grüssen

Susi Ettlin Wicki